Herren Kreisklasse A Gruppe 1

TV Heidelsheim : TV 1846 Bretten III
Donnerstag, 24.11.2022, 20:30 Uhr

Zierdt bereitet dem TV 1846 Bretten III den Weg zum Teamerfolg

Mit langem Atem entführten die Gäste des TV 1846 Bretten III am vergangenen Donnerstag in der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV Heidelsheim. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Allgaier / Zierdt. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Tim Allgaier nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Reichold / Messing konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Ried / Opacic beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Hiller / Onnen verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Allgaier / Zierdt. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Strybuk / Hennig bezwangen anschließend Grafmüller / Wolfmüller in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 an Grafmüller / Wolfmüller ging. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bernd Reichold hatte danach seinen Gegner Lukas Ried beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Ein Satz reichte nicht, weshalb Clemens Messing die Begegnung gegen Tim Allgaier, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Milorad Opacic zunächst nicht gut aus, so gewann Alexander Hiller im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Rainer Onnen verpasste es dagegen mit einem 1:3 gegen Hans-Jörg Zierdt, einen Punkt für sein Team zu holen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sergej Strybuk bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Daniel Wolfmüller. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim anschließenden 0:3 gegen Kevin Grafmüller fand Heiko Hennig von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Heidelsheim und des TV 1846 Bretten III. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Bernd Reichold gewann gegen Tim Allgaier mit 3:2. Clemens Messing machte mit Lukas Ried beim 11:7, 11:5, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Alexander Hiller bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Hans-Jörg Zierdt. Der neue Zwischenstand war 6:6. So gut wie gewonnen schien nachfolgend das Spiel von Rainer Onnen gegen Milorad Opacic, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Milorad Opacic jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Opacic endete. Sergej Strybuk überzeugte im Einzel gegen Kevin Grafmüller, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 38

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2022 (08:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bällen endete und an Strybuk ging. Nach gewonnenem ersten Satz gab Heiko Hennig das Spiel gegen Daniel Wolfmüller noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 8:11, 10:12, 10:12. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nur einen Satzerfolg verbuchten Reichold / Messing bei ihrer Pleite gegen Allgaier / Zierdt. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV 1846 Bretten III war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Heidelsheim am 19.01.2023 gegen den FSV Bahnbrücken versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.12.2022 gegen den TTC Flehingen II mitnehmen.

Statistik:
TV Heidelsheim
Doppel: Reichold / Messing 1:1, Hiller / Onnen 0:1, Strybuk / Hennig 1:0
Einzel: B. Reichold 2:0, C. Messing 1:1, A. Hiller 1:1, R. Onnen 0:2, S. Strybuk 1:1, H. Hennig 0:2
TV 1846 Bretten III
Doppel: Allgaier / Zierdt 2:0, Ried / Opacic 0:1, Grafmüller / Wolfmüller 0:1
Einzel: T. Allgaier 1:1, L. Ried 0:2, H. Zierdt 2:0, M. Opacic 1:1, K. Grafmüller 1:1, D. Wolfmüller 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2022 (08:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").